

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 52

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dies buntgefärzte ernste Helgelein
soll, Eidgenossen, Euch ein Mahner sein.
Verlegt Euch nicht des langen und des breiten
darauf, Euch in Parteien zu bestreiten,

weil sonst der Mann, der führt und Euch kutschiert,
gar leicht einmal die Zügel jäh verliert.
Dann geht die Sache kunterbunt und schief . . .
Der Abgrund aber ist entsetzlich tief.

Paul Altheer

Neues Jahr

Ein Böglein sang vom Ast mir zu:
„Das alte Jahr geht jetzt zur Ruh.
Ihr Menschenkinder steht und finnt
und sagt: ein neues Jahr beginnt.“

Doch eines will mir nicht in Sinn,
weil ich ein armes Böglein bin.
Es bleibt doch alles wie es war —
sag mir, was soll ein neues Jahr?“

Paul Zuns